

Anfrage öffentlich		Datum 24.02.2022	Nummer F0054/22
Absender Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz			
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper			
Gremium Stadtrat		Sitzungstermin 24.02.2022	
Kurztitel Stand Bebauungsplan 483-5 EHEMALIGES RAW-GELÄNDE			

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Auf meine Anfrage F0069/16 „Erhalt und Pflege des ehemaligen RAW Geländes/ Denkmalschutz der ehemaligen Industriefabrikanlage“ wurde mir von der Verwaltung mitgeteilt, der Eigentümer und die Stadtverwaltung hätten Kontakt aufgenommen und es fänden erste Abstimmungen zur Entwicklung des Areals zu einem Wohnstandort statt, ein Bebauungsplan würde angestrebt. Der Stadtrat fasste am 16.06.2016 einstimmig den Beschluss-Nr. 928-028(VI)16 zur Aufstellung des Bebauungsplanes K483-5.

Auf meine weitere Anfrage F0219/17 im Jahr 2017, folgte Stellungnahme S0333/17. Diese teilt mit, dass Abstimmungen zu einem Schallschutzgutachten, welches auch die notwendigen Abstände zum angrenzenden Industriegebiet berücksichtigt, erfolgt wären. Die Erarbeitung des Gutachtens wäre vorbereitet. In Vorbereitung eines B-Plan-Vorentwurfes hätte das Stadtplanungsamt einen ersten städtebaulichen Entwurf erarbeitet.

Ein Vorentwurf für den Bebauungsplan würde, unter Berücksichtigung der Interessen des Eigentümers, erstellt. Für die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB führte das Stadtplanungsamt am 13.11.2017 eine Bürgerversammlung durch.

Das Gelände verwildert dennoch weiter und die unter Denkmalschutz stehenden Anlagen und Gebäude verfallen und sind noch immer sich selbst überlassen.

Daher möchte ich gerne wissen:

1. Wie ist der Stand der Bearbeitung des Bebauungsplanes?

2. Welche Gründe gibt es, dass nach nun fast 6 Jahren, nach Beschluss des Stadtrates zur Aufstellung eines Bebauungsplanes, noch immer kein Bebauungsplan aufgestellt und dem Stadtrat zur Abstimmung vorgelegt wurde?

3. Kann mit der Instandhaltung oder Sanierung der Anlagen und Gebäude gerechnet werden oder werden diese abgerissen? Wurden mit dem Eigentümer dazu Gespräche geführt? Wenn ja, mit welchem Ergebnis? Wenn nein, warum nicht?

Ich bitte um kurze mündliche und ausführliche schriftliche Beantwortung.

Marcel Guderjahn
Stellv. Fraktionsvorsitzender
Stadtrat
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz